

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISVIERTEL

Juni 2012

HAARSTUDIO
Frank



Bei uns frisiert man heiter
zu zweit geht's weiter

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692



BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 39a, 31134 Hildesheim
Tel. 05121-402012
Fax. 05121-402013
E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de
www.blaumann-hildesheim.de



Creation

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercingstudio-hildesheim.de

Sa. 30.06. | 12 Uhr bis 18 Uhr | Eintritt frei
Angoulêmeplatz

**Mobiler
StadtGarten**



Der Auftakt zum Begegnungs- und Beteiligungsgarten im Rahmen des Themenjahres „Gesundes Leben und Naturraum“

Im Rahmen des Themenjahres 2012 "Gesundes Leben und Naturraum" verwandeln sich verschiedenste Orte in der Hildesheimer Innenstadt zu Gärten. So soll in den Sommermonaten auf dem Angoulêmeplatz ein Begegnungs- und Beteiligungsgarten entstehen, der Anwohner und Besucher zum Verweilen und Mitgärtnern einlädt.

Den Auftakt hierfür übernimmt der Mobile StadtGarten, ein Projekt der KulturFabrik Löseke, das regelmäßig in Hildesheim zum Thema Bürgerbeteiligung und Stadteilkultur unterwegs ist. In der Zeit vom 30. Juni bis zum 11. Juli werden die Mobilen StadtGärtner den Angoulêmeplatz für bunte Sä- und Ernteaktionen fruchtbar machen.

Im Mittelpunkt des Beteiligungsgarten steht das Gewächshaus. Darin soll ein essbarer Garten entstehen, in dem gemeinsam mit Bürgern Kräuter und Gemüse angebaut werden. Nach der Startphase soll dieser Garten bis September weiterwachsen, Anwohner und Besucher sind deshalb herzlich eingeladen, diesen mitzugestalten, zu pflegen und zu gießen. Und natürlich auch zu ernten und die eigenen Früchte in leckeren Salaten

und Gerichten zu genießen.

Neben dem essbaren Garten bietet der Mobile StadtGarten täglich wechselnde Mitmachaktionen für Jung und Alt an. Vom Pflanzenmemory über das Angoulêmeplatz-Quiz bis zum Phantasiegarten gibt es hier viel zu entdecken. Zwischendurch lässt es sich auf der Sonnenterrasse des MSG-Wagens auch vortrefflich plauschen und Tee trinken. Zusätzlich lädt der Mobile StadtGarten Geschäfte und andere Akteure aus der direkten Nachbarschaft ein, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen.

Der Mobile StadtGarten eröffnet den Begegnungs- und Beteiligungsgarten auf dem Angoulêmeplatz am Samstag, 30. Juni 2012 von 12 Uhr bis 18 Uhr mit einer großen Mitpflanzaktion, zu der gerne Samen und Setzlinge mitgebracht werden können.

Vom 01. bis 11. Juli 2012 hat der Mobile StadtGarten auf dem Angoulêmeplatz dann samstags von 12 bis 18 Uhr, sonntags bis freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen unter www.kufa.info/Projekt/projekt6055.html

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
HINTER DEM RATHAUS
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88



ADMIGRA



KANZLEI FÜR ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT
Beratung . Vertragsgestaltung . Inkasso . Prozessführung

ADMIGRA Rechtsdienstleistungen . Thomas Krause

Bahnhofsallee 13 . 31134 Hildesheim

T. 0 51 21 / 9 22 99 14 . F. 0 51 21 / 9 22 99 15

www.admigra.de

Schuh- und Schlüsseldienst Goschenstraße 65

Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle

Mit diesem Coupon

**Jeder
Standardschlüssel
im
Sofortdienst
5€**

(bis zum 31. Mai)

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen

Notdienst 24 Std. Telefon 0172-4558352

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,

Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9-13 Uhr

Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

Ausbildungslücke wird geschlossen



Diakonie-Kolleg eröffnet im Oktober eine Logopädie-Schule in Hildesheim

Das Spektrum der Ausbildungsberufe in der Region Hildesheim wird um eine neue Sparte bereichert: Das Diakonie-Kolleg Hildesheim eröffnet eine Schule für Logopädie im Leester-Haus an der Waterloo-Straße 24. Der erste Ausbildungsgang

staatlich anerkannten Logopädin erwerben. Die bereits in Hannover gestarteten Ausbildungsgänge werden dort vom Diakonie-Kolleg bis zum Ende betreut, danach soll das Angebot komplett nach Hildesheim verlagert werden.

Durch eine enge Kooperation mit der Hochschule für Wissenschaft und Kunst (HAWK) wird die bisherige Palette der Ausbildungsinhalte noch ergänzt. Zusätzlich zu ihrem normalen Unterricht nehmen die Schülerinnen und Schüler an Veran-

startet am 1. Oktober dieses Jahres. Trägerin des Diakonie-Kollegs ist die Stephansstift Bildung und Ausbildung gGmbH. Sie führt die Sprachtherapie-Ausbildung fort, die bislang von der Akademie für RehaBerufe in Hannover angeboten wurde: In drei Jahren kann man den Titel des staatlich anerkannten Logopäden beziehungsweise der

staltungen des Studiengangs Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie in Hildesheim teil. Dadurch haben sie die Möglichkeit, nach dem Schulabschluss innerhalb von nur drei Semestern den Hochschulabschluss „Bachelor of Science“ aufzusatteln.

Logopädie ist eine medizinisch-therapeutische Fachdisziplin, die vor allem Menschen mit Sprech- und Stimmproblemen, aber auch bei Schluck- und Hörbeeinträchtigungen hilft. Logopädinnen und Logopäden sind sowohl in den Bereichen Prävention und Beratung als auch diagnostisch, therapeutisch und in der Rehabilitation aktiv. Zur Teilnahme an der Ausbildung ist ein Abschluss der Sekundarstufe I erforderlich. Für das Stephansstift, eine gemeinnützige evangelische Einrichtung, ist die Logopädie eine Erweiterung des Schulangebots für Sozial- und Gesundheitsberufe, das bislang ausschließlich am Diakonie-Kolleg Hannover angesiedelt war. Hildesheim bietet sich vor allem wegen der Nähe zur HAWK als Standort an, sagt Dr. Manfred Marquardt, Geschäftsführer des Diakonie-Kollegs Hannover. „Wir wollen in direkter Zusammenarbeit mit der Hochschule eine Marke etablieren“, so Manfred Marquardt. Denn die Logopädie sei eine Disziplin, die sich in jüngster Zeit immer mehr zur Wissenschaft entwickle.

Außerdem konzentrierte sich die Logopädie-Ausbildung bislang auf wenige Städte in Norddeutschland. In der Region Hildesheim wolle man nun eine Lücke schließen. Nähere Informationen über die Ausbildung gibt es beim Diakonie-Kolleg Hildesheim, c/o Akademie für RehaBerufe, Schule für Logopädie, Henriettenweg 1, 30655. Hier kann man sich auch um einen Ausbildungsplatz bewerben.

Text: Kultur & Kommunikation (Ralf Neite) – Foto: Veronika Märten

»KLAMOTTE«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

st.andreasgemeindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur

Neues aus St. Andreas



Am Pfingstsonntag, den 27.5., wird im Gottesdienst um 10.00 Uhr die Ausstellung „Johannes

platz mit Landesbischof Ralf Meister statt. Das Programm dieses Tages finden Sie unter www.gottesklangfest.de.

Bugenhagen und die Reformation in Hildesheim“ eröffnet. Küster Uwe Merten hat zahlreiche Exponate zur Geschichte

der Reformation in Hildesheim zusammengetragen. Bis zum 31.8. ist die Ausstellung jeden Tag während der Öffnungszeiten der Kirche zugänglich.

Im Rahmen der „Jazztime“ laden die Kirchen der Innenstadt am Pfingstmontag um – Achtung! – 9.45 Uhr zum Open-Air-Jazztime-Gottesdienst auf den Theaterplatz ein. Der Gottesdienst wird von der Gospelkirche Hildesheim gestaltet. Die musikalische Begleitung kommt von den „Soul Teens Witten“ und der Band „Faith Amp“. Die Predigt hält Superintendent Helmut Abmann.

Am Samstag, den 9. Juni, findet den ganzen Tag über das Kirchenmusikfest „Gottesklang“ in der Hildesheimer Innenstadt statt. Zahlreiche Chöre und Orchester werden in Kirchen sowie unter freiem Himmel auftreten. Um 12.00 Uhr findet der zentrale Gottesdienst auf dem Markt-

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Cafe Neustädter

Cafe · Bistro · Bar

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr 10–24 Uhr,
Mittw. 8–24 Uhr, Sa 8–1 Uhr, So 12–21 Uhr
Neustädter Markt 3–4



Stilvoller Genuss direkt am Markt

Frühstücksbüfett
Samstag ab 9 Uhr

5,90 €

Kommentar

- es bewegt sich was ...
- nun blühen in der Einumer Straße noch einige Rotdornbäume, passend zum Mai, wunderschön – sind ihre Tage gezählt?, oder sollen sie den Umbau begleiten und überstehen? Ich weiß es nicht genau - ich weiß nur, daß einige Bäume gefällt worden sind und flatternde Absperrbänder signalisieren: es tut sich was – ebenso beginnt der Ausbau der Kampstraße und die Einwohner der Waterloostraße sind zum 4. Juni 2012 gebeten, über den Ausbau mitzudenken, herzliche Bitte: gehen Sie dort hin, mitreden, Fragen stellen und informieren, nur so werden Unwissenheit und Enttäuschungen vermieden, und dann wird es Frühling in der Stadt – und in unserem Stadtteil, auch das Umfeld der Steingrube kommt in die Planung und da spitze ich ganz aufmerksam die Ohren und werde auf die Parksituation achten, damit wir in der Oststadt fahren, Parken und ohne behördliche Regeln leben können, die Aufgabe des Parkplatzes an der Pieperstraße wird Veränderungen bringen und uns alle zum Mitdenken auffordern, denn wer will sich schon zum Frühling ärgern?
- Eine gute Zeit
- *Ihr Ekkehard Palandt*
- *Bürgermeister*



Neu dabei ab Mai

Designerin Astrid Jansen und ihre Marken Produkte PLAYBAG finden sie ab Mai in der Goschenstrasse 58, Galerie ZEHN.

Astrid Jansen ist mit ihrem Taschen Laden aus der Orleansstrasse 66/67 umgezogen und ab Mai neues Mitglied in der Galerie ZEHN, Goschenstrasse 58 in Hildesheim.

Am 23. Juni möchten wir gemeinsam mit Ihnen und Ihre Freunde/innen von 10.00–14.00 Uhr unseren Neuzugang begrüßen. Wir freuen auf Ihren Besuch. Kulinarisches steht für sie bereit. Außerdem hat Astrid Jansen, insbesondere für Sie, auf vielfachen Wunsch ihrer Kunden/innen, ein fast vergessenes Produkt „Neu aufgelegt“: play it again Sam Wir dürfen gespannt bleiben!



GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht
05121 / 18 88

Marktstr.15 | 31134 Hildesheim

Bestattungswirtschaftsverbände
EUROCERT

Wenn es um qualifizierte Tischlerarbeiten geht

MACHENS

Bau- und Möbeltischlerei
Die Tischlermeister seit 1877

Der Fachbetrieb für Türen- und Fensterbau,
Sanierung und Innenausbau

31141 Hildesheim, Steingrube 31, Tel. (0 51 21) 3 90 47



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 50 23



Internetservices Corinna Friedrich

Sachsenring 46 - 31137 Hildesheim
Telefon: 05121/8889737 - Mobil: 01577/6432942
kontakt@internetservices-friedrich.de
www.internetservices-friedrich.de

Suchmaschinenoptimierung und Marketing
Entwicklung von Datenbankanwendungen
Individuelle Content Management Systeme



SONTAG

STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungsteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter;

der Mai hat seinen Namen von der Erd- und Wachstumsgöttin Maia. Sie wurde von den Griechen auch Mütterchen oder Amme genannt. Der zweite Namenspathe ist der Göttervater Jupiter Maius, der Gebieter über Blitz, Donner, Regen und Sonnenschein. Der Monat hieß früher auch Weidemonat (Winnenmond) und wurde später zu „Wonnemonat“ umgedeutet. Auch wenn ich mich in dem folgenden Beitrag einem ernsten Thema widme, wünsche ich Ihnen einen frühlingshaften und sonnigen Mai!

Ihre Annette Mikulski

Traumatisierte Seniorinnen

Die Kriegsgeneration ist jetzt in den Altersheimen, und da fällt auf: Gerade die alten Frauen werden oft von einer scheinbar irrationalen Angst überfallen. Während des zweiten Weltkrieges wurden Frauen massenhaft durch Sexualgewalt traumatisiert. Es ist höchste Zeit, dass dieses Thema nicht länger tabuisiert wird. Die Betroffenen sind inzwischen alt, viele schon gestorben. Hospize melden, dass so manche ihrer Patientinnen noch auf dem Sterbebett das furchtbarste Erlebnis ihres Lebens erzählen, über das sie bis dahin nie gesprochen hatten. Bei vielen aber bricht früher, oft mit dem Ruhestand, dem Tod des Ehemannes oder dem Einzug ins Pflegeheim, der Panzer auf. Gerade wenn die Ablenkung wegfällt, werden viele Menschen von ihren Erinnerungen überwältigt und sie merken, dass da noch etwas unerledigt ist. - Aus der Praxis: Eine Krankenhaus-Patientin halluzinierte plötzlich von wilden Tieren, die über ihr Bett und die Wände hochkrochen. Es stellte sich heraus, dass ihre neue Bettnachbarin Besuch von ihrem amerikanischen Ehemann bekam und die beiden englisch miteinander sprachen. Der Mann und seine Sprache hatten ein altes Trauma aufbrechen lassen: Sie war nach Kriegsende von amerikanischen Soldaten vergewaltigt worden. Oder Mathilde K.: „Mein Vater hatte während der Nazizeit in unserer Familie einen Verfolgten versteckt und ihm damit das Leben gerettet. Er hat ihn nicht einmal gut gekannt und trotzdem sein und

unser Leben für ihn riskiert. Es war ein alter, grauhaariger, gebildeter Herr. An einem Tag, als ich als 14-jährige krank im Bett lag, verlor er die Beherrschung und vergriff sich an mir. Ich war noch sehr kindlich, verehrte ihn wie einen Großvater und hatte nicht den Mut mich zur Wehr zu setzen. Einer meiner Tanten fiel auf, dass ich verstört war und fragte den Sachverhalt mühsam aus mir heraus. Sie stellte den Mann zur Rede. Natürlich stritt er alles ab. Ich wurde dann von zwei Tanten eindringlich darauf aufmerksam gemacht, wie ernst die Sache sei und was es für ihn und für unsere Familie für Konsequenzen haben würde: Den alten Mann und ggf. auch meinem Vater würde es das Leben kosten! Das wollte ich auf keinen Fall! Unser „Gast“ überlebte den Krieg dank meines Vaters



bensgeschichte alter Frauen“. In dem Buch von Martina Böhmer plädierte die Autorin eindringlich dafür, das Pflegepersonal in Kran-

kenhäusern und Altenheimen zu diesem sensiblen Thema zu schulen. Ich möchte Betroffene und Angehörige darauf aufmerksam machen, dass sich auch in Hildesheim eine anonyme Gruppe älterer Frauen trifft um unter fachlicher Betreuung die Erlebnisse aus Kriegstagen

zu verarbeiten und zu besprechen. Wer weitere Informationen dazu wünscht, wendet sich an „Wildrose- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V. Andreasplatz 5, 31134 Hildesheim, Tel.05121/40 20 06 Seit 1949 gilt Vergewaltigung in Kriegen als Verstoß gegen das Völkerrecht. „Die Frauen werden besonders vor jedem Angriff auf ihre Ehre und namentlich vor Vergewaltigung, Nötigung zur gewerbsmäßigen Unzucht und jeder unzuchtigen Handlung geschützt“ (4. Genfer Konvention). Dieser Passus hat bisher nichts an der Vergewaltigungspraxis in Kriegen geändert. Erst durch die Verurteilung von Vergewaltigern (erstmalig vor dem Internationalen Tribunal in Den Haag) wird Vergewaltigung als Kriegsverbrechen mit allen Konsequenzen betrachtet. Es bleibt abzuwarten, ob diese Vorgehensweise eine abschreckende Wirkung auf künftige Kriegsparteien haben wird.

Es gibt keinen Trost beim

„Auflösen“ einer Wohnung!

Wer

schließt die Tür zuerst auf, mein Mann oder ich? Einer von uns beiden muss die Tür aufschließen, obwohl wir wissen, wie schwer uns dieser Weg fällt. Wir waren gekommen, um einen Haushalt aufzulösen - ein Todesfall. Zuerst öffneten wir die Fenster, die seit Wochen geschlossen waren, die Luft im Raum war wie von einer anderen Welt. Die Rosen sind verwelkt, die auf dem Schreibtisch stehen; eine Freundin hatte gehofft, die Blu-

men würden sie noch erreichen. Ich blättere in Briefen, stapel sie nach Behörden und nach Freunden. „Ich freue mich auf's Wiedersehen.“ Der Gruß des Enkels... - der Tod war schneller gewesen. Zwei Mahnungen in den Briefen...wer hat jetzt noch etwas anzumahnen? Auf der Anrichte, liebevoll aufgereiht, die Fotos von der Familie, von Urlauben am Meer, noch im letzten Sommer, bevor die Krankheit kam und ihr Leben langsam unheimlich verwandelte. In einer Schublade: die Heiratsurkunde, die polizeiliche Anmeldung, eine Scheckkarte, der Pass - Papiere, die die Existenz begründen, ohne die man offiziell ein Nichts ist - die auch jetzt gebraucht werden und doch nichts mehr bedeuten. Da, ein Teddybär! Ihr Talisman in Kindertagen, hindurch gerettet durch Bombennächte, Hungerjahre, Wirtschaftswunder - immer stand er in ihrer Nähe. So ein Teddy kann verdammt traurig wirken.... Wir öffnen den Schrank: Kleider, Wäsche, Mäntel, Schuhe - alles wohlgeordnet. Der Abschied war nicht hastig, vielmehr sorgfältig. „Für den Fall, dass ich nicht wiederkomme“, hatte sie ruhig und leise gesagt. Wir fühlen uns unendlich traurig, einsam. Ca. zweitausendmal werden in Deutschland täglich Wohnungen „aufgelöst“ - wie diese. Das aber ist nur eine Zahl.....

Und trotzdem.....SAGE JA!

Sage ja zu den Überraschungen, die deine Pläne durchkreuzen, deine Träume zunichtemachen, deinem Tag eine ganz andere Richtung geben, ja, vielleicht deinem ganzen Leben. Sie sind nicht Zufall.

Lass dem himmlischen Vater die Freiheit, selber den Verlauf deiner Tage zu bestimmen.

(Dom Helder Camara)

„Nicht die sexuelle Ausbeutung ist ein Tabu, sondern das Reden darüber!“
Ursula Enders

WILDROSE
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Gewalt erniedrigt, verletzt und schädigt!

Opfer von sexueller Gewalt erhalten bei **WILDROSE e.V.** professionelle Unterstützung, Beratung und Begleitung.
Helfen Sie beim Opferschutz! Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Beratungsstelle **WILDROSE e.V.** und helfen damit betroffenen Kindern, Jugendlichen und Frauen.

Sprechzeiten: Montag 11.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung und Krisenintervention.
Andreasplatz 5, 31134 Hildesheim, Telefon: 0 51 21 / 40 20 06
Sparkasse Hildesheim, Konto-Nr. 15 325, BLZ 259 501 30

und starb dann hochbetagt vor vielen Jahren. Ein solches Erlebnis ist für ein Mädchen ein Alptraum und noch heute, selber hochbetagt, ist es mir unangenehm, daran zu denken.“ (aus: Als Kind missbraucht - Frauen brechen ihr Schweigen, Mosaik-Verlag)

Dass die speziellen Kriegstraumata der alten Frauen langsam ein Thema werden, dafür sorgen nicht zuletzt die Frauen selbst, deren lang verdrängte Ängste sich nur noch schwer ignorieren lassen. Im Alter bekommen viele Frauen mehr Mut, über das Erlebte zu sprechen; es brennt in ihrer Seele und der Schleier der Angst bricht auf. Schon im Jahr 2000 erschien ein Buch mit dem Titel „Erfahrungen sexualisierter Gewalt in der Le-

FARBIG DRUCKEN OHNE SICH SCHWARZ ZU ÄRGERN REFILL24

Wir befüllen Ihre Druckerpatronen
Sparen Sie bis zu 80% Druckkosten!

Befüllungspreise

HP, Lexmark, Epson, Canon

Xerox - Brother - Olivetti - Minolta - Samsung und noch viele mehr!

Druckertankstelle-Hildesheim
Wollenweberstr. 25 | 31134 Hildesheim | Telefon 05121/9990207
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr
© Design und Entwurf www.dwo-systems.de

Musikalische Früherziehung im Seniorenheim

„Zirkus ist in unserer Stadt“, so erklingt es jeden Montag um 16:00 Uhr im Seniorenzentrum Theaterresidenz. Aber nicht etwa die Bewohnerinnen und Bewohner stimmen dieses Lied an, sondern fünf Kinder im Alter von 4–6 Jahre, die sich unter der Leitung von Frau Tanja MacDonald zur musikalischen Früherziehung in dieser ungewöhnlichen Umgebung treffen. Im Rahmen des Projektes „Offenes Quartier“ stellte die Theaterresidenz ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Und so treffen sich die Kinder seit Oktober 2011, um nach dem Programm „Toni Tönchens Musikzirkus“ die Grundlagen der

Musik wie Tonleiter und Glockenspiel zu erfahren. „Die ideale Gruppengröße wären acht Kinder,“ sagt Frau MacDonald. Es sind also noch Plätze frei.

Interessierten Eltern bietet sich die Möglichkeit, montags um 16:00 Uhr an einer Gruppenstunde teilzunehmen. In den Schulferien findet der Kurs nicht statt.

Frau Tanja MacDonald ist telefonisch zu erreichen unter der Handy-Nr. 0160 95604840.

*Brigitte Wegener
Begleitender und Sozialer Dienst
Seniorenzentrum Theaterresidenz*



Arbeiterwohlfahrt begeht den 1. Mai

Nach den traditionellen Kundgebungen auf dem Marktplatz konnten die Hildesheimer Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt noch viele Gäste im AWO-Haus am Pvh begrüßen, die bei Steaks und Kuchen den Tag der Arbeit begehen.

Das herrliche Wetter lockte Familien und ältere Mitbürger zum Beisammensein an den Hindenburgplatz, wo die Kinder viel Platz zum Rennen und Spielen hatten, auf der Hüpfburg toben konnten oder über die Rodelbahn sausten. In dem Gebäude, in welchem sonst jeden Montag und Donnerstag beispielsweise Seniorennachmittage stattfinden oder der AWO-Ortsverein Stadtmitte seine Veranstaltungen abhält, trafen sich Jung und Alt für lockere Gespräche. Die Veranstaltung war wie immer offen nicht

nur für AWO- und SPD-Mitglieder oder Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, sondern für alle Menschen. Sebastian Baacke, Vorsitzender des Ortsvereins Stadtmitte: „Wir freuen uns, dass wir so viele Gäste haben begrüßen können, und ich bin sehr zufrieden.“

Der Feier-Nachmittag zum 1. Mai ist eine schöne Tradition, die wir auch im nächsten Jahr sicher wieder fortführen werden.“



Wohnung & Haus

Raumausstattung Wilfried Holze
Polstermöbel - Dekorationen
Rollos - Jalousien

31141 Hildesheim - Teichstraße 41
Tel: 05121-51 8136 - Fax 05121-51 2253
Mobil 0177-5062576
E-mail: whraum@t-online.com



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

MAGDALENENFEST

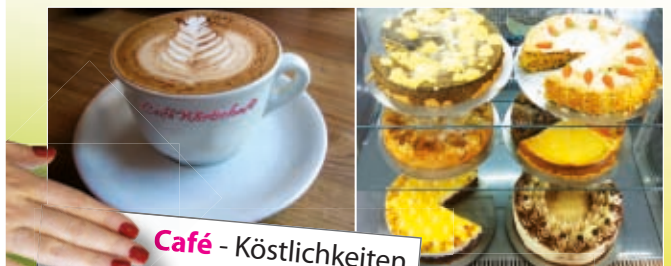
2.–3. Juni 11–18 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch



Café Wirtschaft

Ihr Pannekuchenparadies

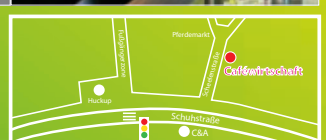


Café - Köstlichkeiten
Torten - Kreationen
Pannekuchen - Variationen



Caféwirtschaft am Pferdemarkt
Inh. Ingrid Knopf, Scheelenstr 12
31134 Hildesheim, Tel.: 05121-9990630
www.cafe-wirtschaft.de

OPEN: Mo. - Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 13:00 - 17:00 Uhr



Im Zentrum, Scheelenstr. 12, Tel.: 05121-9990630



Michaelis WeltCafé soll Begegnungsstätte in der Einen Welt sein

Die partnerschaftliche Welthandelsorganisation EL PUENTE hat am Samstag, 5. Mai das Michaelis WeltCafé an der Ecke Burgstraße/Langer Hagen am Fuße des Michaelishügels mit einer ökumenischen Andacht in der St. Michaeliskirche eröffnet. Gestaltet wurde die Andacht von Landessuperintendent Eckhard Gorka und Weihbischof Hans Georg Koitz und musikalisch vom Internationalen Chor umrahmt.

Trotz des regnerischen Wetters herrschte ein reges Treiben rund ums WeltCafé mit den Ständen der Eigentümerstandortge-

meinschaft und MITTENDRIN. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pfaffenstiege sorgten mit der Trommelgruppe und dem Bilderbuchkino für Akzente und auch die Kinder des St. Bernward Kindergartens erfreuten die Besucher mit Liedern. Am Nachmittag umrahmte die Gruppe „Flor de Canela“ mit ihren Flamenco-Tänzen das Grußwort von Oberbürgermeister Kurt Machens. Die Besucher des



Michaelis WeltCafé waren von dem Ambiente ange-
tan.

Das Michaelis WeltCafé wird zukünftig von Dienstag bis Samstag von 11–18 Uhr, sowie am Sonntag von 14–18 Uhr geöffnet sein. Inzwischen hat sich ein Team von Ehrenamtlichen gebildet, die ver-

schiedene Angebote im Michaelis WeltCafé vorhalten möchten. So sind Spielenachmittage und Vorleserunden für Kinder und Senioren angedacht. Nähere Informationen dazu sind der Pinnwand im Michaelis WeltCafé zu entnehmen.

Richard Bruns, Ehrenamtlicher Geschäftsführer

Bildungsveranstaltung der EL PUENTE Stiftung

Das Michaelis WeltCafé plant in seinen Räumen monatliche Informationsveranstaltungen zu entwicklungspolitischen Themen. Am Dienstag, den 12. Juni um 16 Uhr wird sich die partnerschaftliche Organisation EL PUENTE selbst vorstellen unter dem Thema: EL PUENTE – Eine Brücke der Partnerschaft.

Bürgerworkshop Langer Hagen

Am 7. Mai fand um 18 Uhr im Gemeindesaal der St. Michaeliskirche ein Bürgerworkshop mit rund 70 Teilnehmern statt. Die Veranstaltung wurde von der Stadtverwaltung mit dem Ziel durchgeführt, Ideen, Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zur zukünftigen Gestaltung der sanierungsbedürftigen Straße Langer Hagen zu sammeln. Die Ideen der „Experten vor Ort“ wurden in kleinen Arbeitsgruppen zusammengetragen und auf einem Lageplan festgehalten.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen ähnelten sich in

vielerlei Hinsicht: Einerseits wurde angeregt, dass sich die Anzahl der Parkmöglichkeiten zukünftig nicht verringern solle. Andererseits sind zukünftig mehr Bäume im Straßenraum wünschenswert. Durch die Planung sollen sich zudem der Komfort für Fußgänger und die Barrierefreiheit verbessern sowie mehr Ausstattungsgegenstände wie beispielsweise Sitzmöglichkeiten, Mülleimer und Fahrradständer installiert werden. Neben vielen weiteren Anregungen wurde besonders häufig auf das Thema der Geschwindigkeitsreduzierung hingewiesen. Um

diese zukünftig erzielen zu können, wurde die Verwendung unterschiedlicher Materialien auf der Fahrbahn vorgeschlagen.

Insgesamt hat sich trotz anfänglicher Skepsis Einzelner ein Großteil der Beteiligten in der eigentlichen Arbeitsphase der Kleingruppen engagiert und sehr gute Ergebnisse erzielt, die nun in die weitere Planung einfließen. Die Vorstellung dieser Planung wird im Rahmen einer Ortsratssitzung im Herbst erfolgen. Der Baubeginn der Maßnahme ist für Frühjahr 2013 – nach der Anliegersammlung – geplant.



Bürgerinnen und Bürger entwerfen den Straßenraum



Vorstellung der Arbeitsergebnisse

Magdalenengartenfest

Schon traditionell findet auch in diesem Jahr am Samstag, den 2. Juni und am Sonntag, den 3. Juni in der Zeit zwischen 11–18 Uhr das Magdalenengartenfest statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll bei hoffentlich gutem Wetter und blühenden Rosen das Fest am Samstag um 11 Uhr offiziell eröffnet werden, dazu ist ein Vertreter der Stadt Hildesheim eingeladen.

Den Besucher erwarten viele Verkaufsstände, die Gartenaccessoires, Pflanzen, Produkte aus dem Garten (Marmelade, Kräuter usw.), Schmuck und Kunstgewerbe anbieten. Auch das leibliche



Wohl kommt mit einem Kaffeegarten und anderen Genussständen nicht zu kurz.

Damit es den Kindern nicht zu langweilig wird, bietet die Elisabeth-von-Rantau-Schule auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm an, was nicht nur Schminken und Basteln beinhaltet.

Eine Begleitausstellung über die sogenannte Rosenkaiserin, Kaiserin Josephine (1763–1814) findet dazu im Rosenmuseum statt und lohnt einen Besuch. Wer aus dem Stadtbereich kommt, sollte auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen, da es direkt im Umfeld des Magdalenengartens keine Parkmöglichkeit gibt.

Michael Sackmann

Dilek Boyu – Vertreterin des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt im MichaelisQuartier

Kurzinterview mit Fabian Schäfer, ANP Stadtumbaumanagement MichaelisQuartier

Hintergrundinformation: Der Ortsrat Stadtmitte/Neustadt existiert seit dem 1. November 2011 und ist einer von 14 Ortsräten der Stadt Hildesheim.

Frau Boyu, welche Funktion und Aufgabe haben der Ortsrat und Sie im MichaelisQuartier?

Die wichtigste Aufgabe des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt ist, die Belange und Interessen der Bürgerinnen und Bürger entgegenzunehmen und an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Dies erfolgt über den persönlichen Kontakt in einer der anberaumten Ortsratsitzungen, die mindestens einmal im Quartal stattfinden. Da ich vor Ort wohne und sozusagen mitten im Geschehen bin, hat der Ortsrat beschlossen, dass ich bei den Aktivitäten im MichaelisQuartier den Ortsrat vertreten und eine Botschafterfunktion zwischen Ortsrat und Bürgerschaft einnehmen soll. Gute und wichtige Kontakte konnte ich bereits zur ansässigen ESG und der Stiftung „Gemeinsam für das Leben“ knüpfen.

Wie ist Ihr Eindruck vom Quartier und wo liegen die Chancen/Qualitäten und Herausforderungen?

Das MichaelisQuartier ist im Aufwind! Durch den Umbau der Burgstraße wurde das Erscheinungsbild aufgewertet und die sehenswerten Bauten im Quartier in ein rechtes Licht gerückt. Damit das Gesamtbild des Quartiers an Attraktivität gewinnt, sind meines Erachtens weitere Baumaßnahmen auch in den Seitenstraßen notwendig. Mir persönlich fehlen vor allem Straßenbepflanzung und weitere Stellplätze für Anwohner im Quartier. Die größte Herausforderung

besteht darin, die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitwirken für den Prozess einer Qualitätsverbesserung des Quartiers zu motivieren.

Wie ist Ihre Einschätzung zum Engagement der Bürgerinnen und Bürger?

Mit Aufnahme der Arbeit des Ortsrates ist die Hoffnung der Bürgerinnen und Bürger auf eine positive Entwicklung gestiegen. Dies zeigt sich in den Ortsratsitzungen, in die sich engagierte Menschen aus dem Quartier einbringen. Aber auch im Rahmen des Frühjahrsputzes hat sich das Engagement der vor Ort lebenden Menschen deutlich gezeigt. Hier waren vor allem die Schulen und Kindergärten aus dem Quartier aktiv (s. Bericht in der vorletzten Ausgabe der Stadtteilzeitung). In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich für die rege Beteiligung

Termine

Einladung zur Redaktionsteamsitzung

Alle Interessierten im und für das MichaelisQuartier sind herzlich am 11. Juni von 16.00 bis 17.30 Uhr in das Michaelis WeltCafé eingeladen.

Einladung zur Ortsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt findet am 30. Mai im Gemeinderaum der evluth. Kirchengemeinde St. Lamberti, Neustädter Markt 26, 18 Uhr statt.

„Stadtumbau-Sprechstunde“

Diese findet nach Vereinbarung im Stadtteil statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Kontakt Stadtumbaumanagement MichaelisQuartier: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

Konzerte St. Michaeliskirche

Sonntag, 27. Mai, 17 Uhr: Kammerkonzert | **Donnerstag, 07. Juni, 20 Uhr:** Sommerliche Kirchenmusik | **Donnerstag, 14. Juni, 20 Uhr:** Sommerliche Kirchenmusik | **Donnerstag, 21. Juni, 20 Uhr:** Sommerliche Kirchenmusik | **Donnerstag, 28. Juni, 20 Uhr:** Sommerliche Kirchenmusik (weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.michaelis-gemeinde.de)

der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Frau Boyu, wie stellen Sie sich das Quartier in 20–30 Jahren vor?

Meine Vision für unser MichaelisQuartier ist, dass in 20–30 Jahren alle Straßen erneuert und großzügig bepflanzt sind. In vielen Bereichen dominieren Grünflächen das Bild und dennoch gibt es ausreichend Parkraum. Im Quartier besteht darüber hinaus ein großes Angebot an integrativen Wohnräumen und die kulturelle Vielfalt sowie das gemeinsame Zusammenleben von Jung und Alt sind selbstverständlich. Außerdem stelle ich mir eine ebenso vertrauensvolle und offene Bewohnerschaft im Quartier vor.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen gern in allen Angelegenheiten, die das MichaelisQuartier betreffen, zur Verfügung.



Dilek Boyu vor der Kirche St. Magdalenen

Wir beziehen BioStrom
von der EVI Hildesheim



Der Umwelt zuliebe!

Seit 2010 betreiben wir eine Photovoltaikanlage und können somit 90.000 kWh (1/3 unseres Energiebedarfs) selbst erzeugen.



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 3890.

2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog: <Informationen zur stationären Behandlung> 14. 6. 2012, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 3890.

3. Boule-Turnier, nur mit Anmeldung, 4€ TN Gebühr am 19. 6. 2012, 18–20 Uhr AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 3890.

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie
Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de



Hildesheim
07. 06. 2012, Neuentreff, 18:30, Teichstr. 6

14. 06. 2012, Plenum, 19:00, Teichstr. 6

21. 06. 2012, Plenum, 19:00, Teichstr. 6

26. 06. 2012, Greenpeace On Air, 15-16:00, Radio Tonkühle, 105.3 fm

28. 06. 2012, Plenum, 19:00, Teichstr. 6

ZAHNARZTPRAXIS
FRANK · QUAST
P R O T H E T I K
P A R O D O N T O L O G I E
P R O P H Y L A X E

PROTHETIK

- Zahnersatz für einzelne Zähne
- Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
- Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE

- Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE

- Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung

ALEA VITA

AMBULANTE PFLEGE

24 STUNDEN
ERREICHBAR



UNSERE LEISTUNGEN:

Grundpflege u. a.:

- Hilfe bei der täglichen Grundpflege
- Hilfe bei der Mobilisation

Behandlungspflege u. a.:

- Injektionen, z. B. Diabetes
- Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden

Soziale und Hauswirtschaftliche Angebote u. a.:

- Hilfe im Alltag
- Zusatzleistungen u. a.:**
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegenotruf
- Verhinderungspflege
- ... und vieles mehr

0 51 21- 99 79 59 • www.aleavita.eu



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

mit Tante-Emma-Laden

Ab sofort führen wir Lebensmittel, Weine, Säfte, Tabakwaren, Feinkost, Süßwaren, Tee

Die Spargelsaison beginnt!

Deutscher Spargel, Zypern Kartoffeln, Neue Ernte

Laufend

frisch gebackene Brötchen

Roggen, Mehrkorn, Kürbiskern; Weltmeister, Laugengebäck und Weltmeisterbrot auch an Sonn- und Feiertagen von 8.00–11.00 Uhr und auf Bestellung

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8–19 Uhr
Mi und Sa 8–13 Uhr, So 8–11 Uhr
Wir liefern auch!



Billard – Dart-Raum – Internet
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten tägl. 11–14 Uhr, 16.30–??? Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-547 55 86 oder 0160-698 4353

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 16. Juni 2012
Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

nur bis 30.06.2012

Jetzt Unfallversicherung abschließen +

Einkaufskorb „ISO“ gratis dazu!



Born to be wild – aber rundum abgesichert!

Die Sparkassen-Unfallversicherung ohne Gesundheitsprüfung.

- Ohne Gesundheitsfragen
- Kein Höchsttrittsalter
- Schnelle Hilfe im Schadensfall

Lassen Sie sich jetzt beraten!



www.sparkasse-hildesheim.de



Der Bücher-Basar des CVJM



Am Samstag, den 2. Juni 2012 ist es wieder so weit. Der Bücher-Basar des CVJM findet von 10.00-16.00 Uhr auf der Sedanallee statt.

Diesmal kommt nur „frische Ware“ ins Angebot. Es handelt sich um Bücher, die in den letzten zwei Jahren gesammelt und sortiert wurden und noch nie auf einen Bücherflohmarkt angeboten wurden. Auch wenn es nur 400 Bananenkartons voller Raritäten und Schnäppchen sind, so wird es in diesem Jahr einen Vielzahl an interessanten Büchern geben. Auch wird in diesem Jahr die überwiegende Zahl der Bücher nach Kilopreisen verkauft, so dass es sich lohnt, große Tüten mitzubringen. Der Erlös dient dazu, die Arbeit des Christlichen Verein Junger Menschen Hildesheim e.V. in der Teichstr. 2 zu finanzieren. Wer

sich über die altersübergreifende Arbeit des CVJM informieren möchte, kann vor Ort verantwortliche Mitarbeiter ansprechen. Ganz besonders sind jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr Kinder im Alter von 9-12 Jahren zur „Freitagsaktionen“ in das CVJM-Haus, Teichstr.2 eingeladen. Nähere Informationen sind montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr im CVJM-Büro unter der Telefonnummer 37363 zu erhalten



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombiniertes Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p><i>Professionelle Beseitigung von</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
---	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95



Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

biber ☎ 51 4194

Gesellschaft für ambulante Dienste mbH

Kranken- und Altenpflege

Wir fördern Selbständigkeit und Sicherheit ...
... helfen, pflegen und machen mobil.

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung!

Ottostraße 77, 31137 Hildesheim



**SPD -hildesheim-
oststadt.de**

Die SPD-Oststadt-Einwohner-Aktion lädt ein zur Besichtigung des „Guten Hirten“ im Fahrtengebiet am 23.05.2012 um 18.00 Uhr ein. Im Anschluss haben die Genossinnen und Genossen die Möglichkeit, den Kandidaten

für den Stadtverbandsvorsitz, Frank Leitermann, kennenzulernen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Unser diesjähriges Sommerfest feiert die SPD-Oststadt-Einwohner-Aktion gemeinsam mit der AWO-Stadtmitte im AWO-Haus, Goslarische Str. 1; Termin: Samstag, 23.06.2012, um 15.00 Uhr. Anmeldung nimmt Bernhardine Schröer-Suray entgegen, Tel. 15 73 43.

Bürgerbeteiligung Sanierung Waterloostraße

Die Waterloostraße, erstmalig um 1906 hergestellt, ist in einem technisch schlechten Zustand, eine grundlegende Sanierung geboten. Die Aufteilung des Straßenraumes entspricht nicht der heutigen Nutzung. Im Rahmen des Sanierungsprogramms Stadtumbau West ist der Umbau der Straße vorgesehen: Der gesamte Straßenraum wird neu aufgeteilt, räumlich und funktionell verändert sowie an die erforderliche Verkehrssituation angepasst. Ziel ist es, die Straßenräume in der Oststadt insgesamt aufzuwerten, um mehr Wohn- und Lebensqualität zu ermöglichen. Dies ist keine leichte Aufgabe, da im gesamten Viertel ein hoher Parkdruck herrscht und enge Straßenräume immer wieder zu Einschränkungen führen.

Vor Beginn der Entwurfszeichnungen für den Straßenraum Waterloostraße lädt der Fachbereich Stadtplanung und -entwicklung der Stadt Hildesheim zu einer Infoveranstaltung, die am Montag, 4. Juni, 17.30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Halle, Seiteneingang, Steingrube 19 a, stattfindet. Dabei werden die Nachteile der heutigen Situation gemeinsam erörtert, die Rahmenbedingungen beim Erstellen eines Planes vorgestellt und in einem Workshop erarbeitet. Darüber hinaus wird ein gemeinsamer Ausblick über die künftige Straßenraumaufteilung gegeben.

Über die Höhe der Beitragspflicht nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) erfolgt in einer gesonderten Veranstaltung nach Erstellung des Planentwurfes eine Information. Die Berechnung erfolgt nach Satzung der Stadt Hildesheim (www.hildesheim.de, Rathaus, Stadtrecht, 60, 60.02 Straßenausbaubeitragsatzung).

An die Hauseigentümer wurde neben der Einladung zur Infoveranstaltung auch ein Fragebogen versandt, um im Vorfeld Nutzungsverhalten, Bedürfnisse und Wünsche auch der Mieter zu beleuchten.



„Mensch-ärgere-Dich-nicht“ in der „Outdoor-Version“

Für die Kindergruppe des Institutes Naseweis in der Goschenstraße 70 in Hildesheim wurde im Rahmen eines Projektes des Institutes Stein & Kreye in

hier Herr Riechers, wurde eine Bildungsmaßnahme ins Leben gerufen.

Viele fleißige Hände (und Köpfe) planten und fertigten das Spiel passgenau für den Einsatz im Innenhof des Kinderhortes.

Nach den Überlegungen über die Nutzung, begann die Gruppe mit der Entwicklung Ihrer Ideen. „Vor Ort“ wurden für die Ausführung notwendige Abmessungen eingeholt und als

Grundlage für die Planung übernommen. Für die organisatorische und fertigungstechnische Abwicklung strukturierte sich die Gruppe selbst und nahm so die Aufgabenverteilung vor. Es begann nach Festlegung der Größe und des zu verwendenden Materiales mit der Bedarfsermittlung. Auf dieser Grundlage konnte in der Hildesheimer Kruppstraße, in einer Gruppenarbeit ein „Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Spiel in einer „Outdoor“-Version erstellt. Die Teilnehmer sind alle über 50 Jahre alt und haben durch verschiedene Umstände ihren Arbeitsplatz verloren. Betriebsschließungen und Personalabbau waren die Hauptgründe. Gemeinsam mit dem Jobcenter Hildesheim,

Grundlage für die Planung übernommen. Für die organisatorische und fertigungstechnische Abwicklung strukturierte sich die Gruppe selbst und nahm so die Aufgabenverteilung vor. Es begann nach Festlegung der Größe und des zu verwendenden Materiales mit der Bedarfsermittlung. Auf dieser Grundlage konnte in der Hildesheimer

desheimer Wirtschaft angefragt werden. Dankenswerter Weise haben sich angesprochene Unternehmen von der Idee begeistern lassen und durch kostenlose Bereitstellung von Materialien das Vorhaben ermöglicht. So hatten die Holzhandlungen *F. A. Schreyer aus Groß Düngen* und *Ch. Borchard aus Hildesheim* uns großzügig mit Holz für die Spielfiguren sowie der weiteren holzbeschaffenen Elemente ausgestattet. Für die Unterkonstruktion notwendige Dachlatten stellte uns die Firma *Dachdecker Gent, Liebenburg* und (demnächst) in der Kruppstraße, Hildesheim, zur Verfügung und die *MEGA e.G. aus Hildesheim* spendierte für die farbliche Gestaltung ihre Produkte. Gut bedient wurden wir auch von der *Wil-*



li Hennies Recycling GmbH & Co. KG aus Hildesheim, die Elemente für die Unterkonstruktion beisteuerte.

Mit Geschick und eifrigem Einsatz konnte die Gruppe nun in Eigenregie tatkräftig ans Werk gehen. Sie plante, gestaltete und erstellte mit viel Engagement. Es wurde gesägt, geschliffen, gehämmert, gebohrt und gemalt um die gesteckten Ziele zu verwirklichen. Die ansonsten nicht zwangsläufig dem Holzhandwerk zuzuordnenden Gruppenmitglieder hatten dabei, falls notwendig,



fachlichen Beistand insbesondere durch Herrn Hans-Joachim Aumann vom „FachWerk“.

Zusätzlich zum „Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Spiel fand die Gruppe noch Zeit zur Herstellung einer Lernuhr, die in geduldiger und zum Teil künstlerischer Art detailreich hergestellt wurde.

Ebenso wurde einem bereits der Entsorgung drohendem „Fundstück“ durch liebevolle und Restaurationsarbeit wieder neues Leben eingehaucht. Es handelt sich hierbei um einen Handwagen der zu einem möglich Transport der Spielelemente in ihr Winterdomizil dienlich sein soll.

Nicht ganz ohne Stolz konnte die Gesamtprojektleiterin, Frau Monika Herrmann (Stein & Kreye) dann am Dienstag, den 24.04.2012 gemeinsam mit der Gruppe die fertiggestellten Objekte an die Kinderhortleiterin, Frau Wirries vom Institut Naseweis in der Goschenstraße übergeben und wünschte den Kindern viel Freude mit den neuen Spielgeräten.



www.hi-familie.de
Die Infoladresse für Familien

HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Bönnier Str. 14 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

Godi's
BACKSTUBE

Inhaber: Godehard Höweling, Orleanstr.68, 31135 Hildesheim Tel. 05121/9358607

IMMER FRISCH UND LECKER